

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

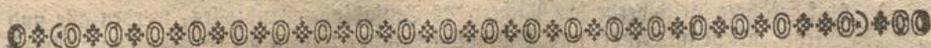
## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773**

28.6.1773 (No. 26)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973139)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 28. Juny 1773.



## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es haben weyland Johann Jacob Zimmermanns sen. Erben, ihr, in Burhabe belegen väterliche Haus mit 41 Ruthen, 44 Fuß Wärfes, und einer Kirckenstelle, an Gerd Rückens verkauft, ingleichen hat der jüngste Sohn und Grunderbe Hinrich Wilhelm Zimmermann den Ueberrest der Wärfte von 50 Ruthen, an seinen Bruder Johann Jacob Zimmermann gleichfalls verkauft und abgetreten.  
Die Angabe ist den 20sten July a. c., beyrn königl. Develgdännischen Landgerichte.
- 2) Gerd Frels und dessen Ehefrau, als weyland Berend Christopher Brandkamps Wittwe, haben diejenigen vier Tücken, 54 Ruthen, 24 Fuß Landes, so weyland Berend Christoph Brandkamp vor etlichen Jahren von Wilken Eden ertauscht, an ersagtem Wilken Eden hinwiederum verkauft.  
Die Angabe ist den 20sten July a. c., beyrn königl. Develgdännischen Landgerichte.
- 3) Oltmann Paradies, zur Bornhorst, ist gesonnen, seine, aus der Bornhorster Gemeinheit, ihm ausgewiesene sechs Tücken Landes, am 1ten Septembr. in Johann Eilers Wirthshause, zur Bornhorst, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyrn hiesigen königl. Landgerichte.
- 4) Wider Alert Bruns Wittwe, Talle, vorhin Brune Bruns, Rdtber zu Zwischenahn, entsethet Schuldenhalber, beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 12ten July. (2) Deduction den 4ten Sept.  
(3) Priorität: Urtheil den 21sten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 4ten October a. c.
- 5) Wider Johann Ripken Wittwe, Rdtberin am Rasteder Südenbe, im Amte Rastede, entsethet Schuldenhalber, gleichfalls, beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte, ein Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 4ten Sept. (2) Deduction den 13ten ejusd.  
(3) Priorität: Urtheil den 30sten ejusdem. (4) Vergantung oder Löse den 13ten October a. c.
- 6) Es sollen die aus des weyland Johann Vogelsangs, gewesenen Heuermanns in Stollhamm, verkauften Mobilien und Noventien geldsete Vergantungs-Gelder am 7ten Sept. unter dessen Creditores distribuiret werden; haben diejenigen also, welche an obgedachten weyland Johann Vogelsang Nachlaß einige Ansprache und Forderungen zu haben vermeinen, und ihre Befriedigung aus den daraus geldseten Vergantungs-Geldern wahrzunehmen gedenken, solche ihre Forderung am 20sten July, beyrn kön. Develgdännischen Landgerichte, anzugeben und bescheinigen.
- 7) Demnach ein, beyrn Amte Hagen, wegen intendirten Mordes und begangener That, handlung auf öffentlicher Heerstrasse, zur Haft gezogener Inquisit, Namens Carsten Ulfendey, 36 Jahr alt, aus Wiemstorf im Lande Würden gebürtig, in der Nacht, vom 12 auf den 13ten dieses, aus dem Gefängnisse zu entwichen Gelegenheit gefunden, und dann dem Publico daran gelegen, daß dieser Frevler, welcher mittelmaßiger unterseckiger Statur, mit einem blauen Rock, Camisol und Hose, schwarzen Strümpfen und Schuhen, auch einem rothgestrichten halbseidenen Halstuch bekleidet gewesen, sonst aber schieren weissen Gesichts ist, lichte braune Haare hat, und bey seiner Entweichung einen langen, in vielen Wochen nicht

geschornen Bart gehabt, wiederum zur Haft und gebührenden Strafe gezogen werde: Als wird, auf desfalls eingegangene Requisition der Königl. Großbritannischen und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Justiz-Canzley zu Stade, sämmtlichen Obrigkeiten und Beamten hiesiger Graffschaften hierdurch aufgegeben, auf denselben fleißig zu achten, ihn im Betretungsfalle arretiren zu lassen und gefänglich anhero einzusenden.

Oldenburg aus der Königl. Regierung und dem Ober-Appellations-Gerichte, den 24sten Juny 1773.

- 2) Auf geführte Beschwerde der Pächter des Butsfadinger Landzollens, werden alle und jede, welche im Stadt- und Butsfadingerlande, und in der Vogtey Hammelwarden Zollbare Waaren erhalten, oder absenden, in soweit davon der Landzoll zu erlegen ist, ernstlich und bey unausbleiblicher Strafe der Confiscation, hiemittelst angewiesen, solche, vor der Auslassung oder Absendung, durch den Schiffer oder Fuhrmann gehörig angeben, und verzollen zu lassen, und ist die Nagabe der zollbaren Waaren zur Braake bey der Wittwe Bodeckern, beym Strohauser und Abßer Ziel bey Hedde Grifede, zum Eysenhammerziel bey Dierk von Alens, zu Alens bey Carstens Buse sen., zu Lettens bey Erich Johlf. Hayessen, zu Wurhave bey Died. Authon Morise und zu Eckwarden bey Jcke Hedden zu bewerkstelligen.

Oldenburg aus der Königl. Cammer, den 26sten Juny 1773.

B. v. Wedel J.

v. Hendorff. Hunrichs. v. Hendorff. v. Köppling. Schmidt. Ahlers.

Wardenburg.

Ob Requisitionem der Königl. Großbritannischen und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Justiz-Canzley zu Stade.

Seiner Königlich Majestät von Großbritannien und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Braunschweig und Lüneburg ꝛc. Wir zur Justiz-Canzley der Herzogthümer Bremen und Verden verordnete Geheimer Rath, Regierungs-Räthe, Canzley-Director und Justiz-Räthe. Fügen hiemit zu wissen: wasmassen Uns von Hinrich Elmers, Hinrich Wendt, dem Müller Hinrich Weidenhöfer, Diederich Weidenhöfer, Johann Wendt, Hans Hinrich Mahler, Harm Christoph Lübken, Benedir Buvogel, Harm Fröhafen und der Wittve Catharine Fischers zu vernehmen gegeben worden, wie sie von dem Hofgerichts-Älteste von Düring, zu Ruchsbaden, nachfolgende Pertinentien künstlich erfanden, als: 1) dreyviertel des Korn- und Flachszehntens der Bader Feldmark zu Geest und Marsch; 2) die sogenannte alte Wische zwischen dem Winde und Bader Haberdreh; 3) ein Stück Landes auf dem Uegen Mehde bey Wilkens Lande belegen; 4) einen Acker von ein ein halb Hbt. Saat, auf dem sogenannten Stücken zwischen Bischof und Wendt belegen, auf die Schmiede schießend; 5) ein Stück Saatlandes von ein ein viertel Hbt. im Bader Felde, zwischen Blanken und Reinert Meier belegen; 6) ein Stück Saatlandes im Bader Felde, auf Heimbürgs Hof schießend, mit Cord Bruns benachbaret; 7) ein Hbt. Saat-Acker Landes im Bader Felde, bey den Heestern belegen; 8) zwey Tagwerke Heulandes auf dem Wiede, in den grossen Schlagen genannt; 9) zwey Tagwerk Landes in der Grund und auf dem Berge; 10) die Wisch und zwey Hbt. Saatlandes, auf dem Mesever, und 11) noch verschiedenes Saatland auf der Geest. Wann nun selbige zu ihrer Sicherheit um gewöhnliche Edictales nachgesuchet, und solche erkannt worden; so citiren, heischen und laden Wir alle und jede, welche an vorgedachten Pertinentien er quacunq capite vel causa einige Ausprache oder Gerechtfame zu haben vermeinen, daß sie solche entweder am 21sten Julius, oder am 1sten Sept., oder aber am 13ten October dieses Jahres gebührend proferiren und angeben, unter der Verwarnung, daß die so solches verabsäumen, am 24sten November a. c. präcludirt, und ihnen alsdann ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle. Wornach sich jeder, den es angehet, zu achten hat. Gegeben unterm Königlich- und churfürstlichen Canzley-Inselgel, Stade, den 9ten Juny 1773.

(L. S.) von Stade. Wolff.



- 7) Nachbemeldte herrschaftliche Vorwerke und Ländereyen, welche theils im Herbst dieses Jahres, theils auf Georgi 1774 heuerlos sind, sollen am 9ten künftigen Monats July, wird seyn der Freytag nach dem vierten Trinitatis, auf sechs Jahre anderweitig verpachtet werden, als: 1) zu Bleyersand, a) das Vorwerk mit 78 Fück 49 Ruthen, welches weyland Meiner Cornelius Erben in Pacht haben; b) das Vorwerk mit 94 Fück 60 Ruthen, welches Meinert Cornelius in Pacht hat, und wird hochgräfliche Cammer allenfalls die auf diese beyde Vorwerke stehende denen Pächtern gehörige Gebäude übernehmen; c) die Hämme: No. 6. von 20 Fück 32 Ruthen; No. 7. von 10 Fück 112 Ruthen; No. 8. von 12 Fück 52 Ruthen; No. 12. von 20 Fück 132 Ruthen, und Lit. F. von 22 Fück 68 R. 2) Roddens, das Vorwerk mit 105 Fück 58 Ruthen, welches Hinrich Heuer in Pacht hat; 3) zu Neuenhoben, a) das Vorwerk mit 79 Fück 31 Ruthen, welches Christian Krey in Pacht hat; b) das Vorwerk mit 118 Fück 143 Ruthen, welches Garlich Cornelius in Pacht hat, und werden vorkommenden Umständen nach die dem Pächter Garlich Cornelius zuständige Gebäude übernommen, wie oben ad 1. 4) zu Seefeld, a) das Vorwerk mit 122 Fück 75 Ruthen, welches Johann Kloppenburg in Pacht hat; b) das Vorwerk mit 64 Fück 50 Ruthen, welches Hinrich Blünje in Pacht hat; c) das Vorwerk mit 73 Fück 138 Ruthen, welches Dierk Bargmann in Pacht hat; d) das sogenannte Mühlenland mit dem Reitwachs 50 Fück 84 Ruthen groß, ohne Gebäude. Können demnach diejenige, welche von diesen Pachtstücken, ein oder anderes in Bestand zu nehmen gesonnen, am obbenannten Tage, Vormittags um 10 Uhr, vor hochgräfl. Cammer hieselbst sich einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten; jedoch muß ein jeder sich gefast halten, daß er erfordernden falls, vor Erhaltung des Zuschlags, zureichende Sicherheit hieselbst anweisen kan.

Varel aus hochgräflicher Cammer, den 17ten Juny 1773.

Wardenburg.

## II. Privatsachen.

- 1) Garrit von Welde und Consorten lassen hiedurch öffentlich kund thun, daß sie die Lumpensammlung, in dem größtesten Theil der Grafschaft Oldenburg, von Helena Hajen, welche selbige von Ihro königl. Majestät zur Erbpacht hat, heuerlich übernommen haben, und sie einen jeden Fremden hiemitteltst warnen wollen, in diesen sowohl, als andern Districten deren Pacht sie auch haben, sich mit der Lumpensammlung nicht zu befassen, insonderheit auch hiesige Unterthanen sich für solche Handlungen mit auswärtigen in Acht nehmen, oder gewärtigen müssen, daß ihr Vergehen der Obrigkeit angezeigt werde.
- 2) Im goldenen Löwen zu Elsfleth wohnet jetzt ein Peruckenmacher und Friseur, welcher die schönsten Beutel-Perucken en Crep, auch mit hübschen runden Locken, und englische geschchnittene Perucken, nichtweniger Pomade zu Beförderung des Haarwachsens verfertigt.
- 3) Weyland Friederich Wilketten auch verstorbener Ehefrauen majorennen Erben, und deren minderjährigen Kinder Vormünder, lassen ihre, zum Esenshammer Groden belegene Hoffstelle mit 29 ein halb Fücken Landes, so anitz von Harm Morisse bewohnt wird, am 7ten July d. J. in Diederich Janzen Wirthshause, zu Esenshammer, verheuern.
- 4) Die Gebrüder Frölichs, zu Develgönne, welche bisher gemeinschaftlich gearbeitet, haben sich jetzt von einander getrennet, und wird daher von dem Mademacher Gottlieb Frölich hiedurch kund gethan, daß er in des Chirurgi Maes kleinem Hause wohne, und Chaisen, Jagdwagen, Cariolen und sonstige Wagenarbeit, um billigen Preis und prompt verfertige.
- 5) Der Herr Rentmeister Knodt zu Varel verkauft den Scheffel des besten getrockneten Rosens haar zu 50 Grote in Golde, und auf Credit bis Martini zu 54 Grote.

- 6) Bey Jacob Putzger, in Elsfleth, sind nordische dannen Balken sowohl schwere, als mittelmäßige von 24 Fuß lang, auch dergleichen Sparren von 14 bis 40 Fuß lang, und Schlenkers bis 45 Fuß lang, um einen sehr billigen Preis zu haben.
- 7) Weyland Cornelius Peters Kinder Vormund, Cornelius Dotzen ist mit gerichtlicher Erlaubniß gesonnen, seiner Pupillen Mobilien und Moventien, bestehend in Silber, Zinnen, Glachs und Garn, imgleichen einem Bette, einem Kleider, und einem kleinen Schranken, Mannskleidern, wie auch alten Gelde, nebst einigen Hausgeräthe, am 10ten July, in seiner Behausung, zum Ahnendeich, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen.
- 8) Der hiesige Bürger Olthmann Anthon Meyer hat sein, auf dem Stau bisher von Klevemann bewohntes Haus, so zur Wirthschaft bequem, auch einen verschlossenen Platz zu Brandholz hat, und noch eine Stube nebst Küche, auf bevorstehenden Michaelis zu verheuern.
- 9) Zu dem, auf den 26sten künftigen Monats angegesetzten Verkaufe, oder eventualen Verheuerung des Gutes Etiek, sind die Conditionen und Umstände, wenn jemand selbige vorher näher zu wissen verlangen sollte, bey dem Herrn Auctionsverwalter Erdmann, oder bey dem Deichgeschwornen Jürgen Addicks, zu Einswürden, oder auch bey dem Heuersmann Hinrich Meiners, zu Strückhausen, zu erfahren.
- 10) Weyland Läder Kloppenburgs minorener Kinder Vormündere, wollen ihrer Pupillen im Colmar belegene Bau überhaupt, oder Stückweise, am 10ten July a. c., in Johann Kamliens Wirthshause, bey der Strückhauser Kirche, auf einige Jahre, wiederum öffentlich an den Meistbietenden verheuern.
- 11) Weyland Jefe Hedden Kinder Vormündere, Berend Snyassen et Consorten, sind gesonnen, am 1ten July a. c., in Johann Hinrich Wispelers Behausung, zu Großwürden, folgende auf dem Halm stehende Früchte, als: fünf Tück mit Rapfaat, und angefahr vier Tück mit Rocken, öffentlich, meistbietend durch den Herrn Verwanter Erdmann verkaufen zu lassen.
- 12) Auf gesuchten und erhaltenen prätor gerichtlicher Consens, sind Albert Hinrichs Kinder Vormünder gesonnen, das unter des verstorbenen Nachlaß befindliche Schiffschiff, welches circa 60 Lasten Haber laden kan, nebst Seil und Trail, auch zugehöriger Kochgeräthschaft, am Hoefiel, im Anton Günther Volentius Krughaufe, öffentlich, an den Meistbietenden, auf drey Martini Termine zu bezahlet, verkaufen zu lassen. Wann nun hierzu der nächste Freytag über fünf Wochen, als der 30ste July anberamet worden, so können sich die etwanigen Liebhaber an solchem Tage, früh, auf dem Hoefiel einfinden, und hochfürs. Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen.

Signatum Jever, am 22sten Juny 1773.

Aus hochfürs. Regierung hieselbst.

- 13) Es sind die dem Schornsteinfeger Richter vormalis zugehörige Häuser und Buden, als: das Haus in der Gassstrassen, worin der Schuster Amtmeister Warfen wohnet, die in der Haarenstrasse belegene Bude, und die in dem neben dieser Bude hergehenden Gänge belegene drey Buden, zu verkaufen, oder zu verheuern, und können dieselben theils sofort, theils zu Michaelis h. a. angetreten werden. Liebhaber können sich deshalb bey dem Herrn Provisor Freye melden.
- 14) Es haben die Vormündere für Hinrich Gerhard Hespen Erben, Herr Hermann Wienken und Herr Johann Nicolans Haase, eine Weyde ausser dem heiligen Geist Thor in der Dwostrassen gelegen, so dann ein Viertelpart in der Haaren Mühle, auch einige Manns- und Frauenstellen in der Olieraburger Kirche, zu verheuern.
- 15) Es sind 700 Nthlr. in Courant zinsbar zu belegen, und können gleich in Empfang genommen werden. Wer diese gebranchet, kan sich mit völligen Sicherheitsbeweisen bey dem Herrn Advocat von Harten melden.

(Hieneben erfolgt ein Beytrag.)

**Beytrag**  
zu Nro. 26. der Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 28. Juny 1773.

16) Weyland Johann Wilhelm Schlichtings Sohnes Vormund, Herr Vicar. Piessen, will folgende seines Pupillen Hofstellen und Ländereyen, öffentlich, an die Meistbietende aus der Hand auf drey oder sechs Jahre lang verheuern, als eine Hofstelle mit 60 fünfachtel Fück Landes, so von Johann Lübken heuerlich bewohnet wird, worunter sechs Fück Pflugland, noch ein Haus mit sieben neunsechzehntel Fück Landes und 48 ein halb Fück von den freyen Inter-Ländereyen, so in vier Hämnen belegen, wovon 38 ein halb Fück allenfalls zum Fennen und Wehen, und 10 Fück unter den Pflug können gebraucht werden. Die Liebhaber wollen sich am Freytag, als den 9ten July, in Cornelius Dotzen Wirthshause, zum Ahnendeich, einfinden und daselbst bieten und heuern.

17) Wann von denen Neuenfelder Vorwerksländereyen folgende Hämne mit diesem Jahre aus der Heuer fallen, und den 14ten July, als Mittwoch nach dem 5ten Sonntag nach Trinitatis, aufs neue verheuert werden sollen, als:

Der Hamm Nro. 3. von 16 ein achtel Fück.	Der Hamm Nro. 9. 17 ein achtel Fück.
Nro. 12. 13 5 achtel Fück.	Nro. 16. 10 ein halb Fück.
Nro. 17. 22 1 achtel Fück.	Nro. 19. 15 ein halb Fück.
Nro. 20. 19 3 achtel Fück.	Nro. 21. 21 Fück.
Nro. 23. Lit. D. von 14 Fück.	Nro. 25. Lit. G. 19 Fück.
Nro. 27. Lit. F. von 13 ein halb Fück.	

in so ferne diese beyde letzten nicht verkauft werden; so können dieselige welche Belieben haben, den einen, oder den andern Hamm zu heuern, am 14ten July, als Mittwoch nach dem 5ten Sonntag nach Trinitatis, sich in Engelbart Hause zu Elsfleth einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren.

Oldenburg, den 23sten Juny 1773.

Wardenburg.

18) Wegen des nach Nro. 22. dieser Anzeige auf den 14ten des Monats July angezeigten Verkaufs der 79 Fück Landes von dem Neuenfelder Vorwerks Lande, wird hierdurch noch bekannt gemacht, daß der Verkauf Nachmittags um zwey Uhr vorgenommen werden solle, und daß die Kaufgelder zur Hälfte, allenfalls auch Zweytel von solchen, in dem zu verkaufenden Lande zu vier dreyviertel Procent stehen bleiben können. Auch sind die Conditiones vorher bey dem Herrn Administrator Eli einzusehen.



- 19) Weyland Gerd Schlichtings Kinder Vormünder, Jacob Niesbieter und Consorten, lassen mit gerichtlicher Erlaubniß, ihrer Pupillen bey der Stollhammer Kirche belegene Hoffstelle mit ungefähr 48 Jücker Landes, auf ein, oder mehrere Jahre, am 7ten July a. e., in Dettke Dettke Wirthshause, zu Stollhamm, öffentlich, meißbietend verheuern; auch wollen sie an selbigem Tage und Orte, was aus Hinr. Kreuzbergs Concurs geldsete, zum Hobendeich belegene Rötterhaus verheuern.
- 20) Es hat weyland Peter Wendes Wittwe mit ihrem Beystand Kaufmann Heseleiter gerichtliche Erlaubniß erhalten, am 13ten July, ungefähr 50 Jücker mit Früchten, als Raapfaat, Winter, März und Sommergärten, Rökken, Bohnen und Haber, sodann zwey Pferde, einen Pflug, zwey Egden, grosse Wassereymers, verschiedene Schelldielen, etwas eichen Holz, Kollbäume und Landhecken ic. in Dührmanns Wirthshause, zu Eckwarden, verkaufen zu lassen; nichtweniger ist die Wittwe Wendes gesonnen, ihres weyland Ehemanns Hoffstelle mit 90, oder 110 Jücker, am 12ten July, in besagtem Wirthshause, aus der Hand zu verheuern.
- 21) Bey der 24sten Ziehung der königl. Zahlenlotterie in Copenhagen, sind die Num. 91, 111, 387, 771, 293 und bey der 29sten Altonaer Ziehung, die Nummern: 761, 151, 21, 851, 43 herausgekommen. Zur folgenden 35sten Copenhagener Ziehung kan man bis den 3ten July, und zur 40sten Altonaer Ziehung bis dem 10ten ejusdem neue Loose erhalten.

Schwarting.

- 22) Es ist eine frische Parthey Jägerndorfer kaiserl. privilegirtes Pferde, Arzeney-Pulver angekommen, wovon die Büchse künftiq für 1 Mehl. 12 Grote, Courant, bey Herrn J. E. Weiners zum Großenmeer, und bey mir endesbemeldten zu haben. Liebhaber wollen sich baldigst melden, die Briefe aber franco senden.  
Oldenburg, den 20sten Juny 1773.
- J. S. Probst, Landgerichts-Procurator.
- 23) Es will die Madame Ohms, auf der Poggenburg, bey der Gaststrasse wohnhaft, ihre, auf dem Materialhose, in dem ehemaligen Materialhause stehende vierfüßige Kutsche, Jagdwagen und Cariole, wofür leztlin zu wenig geboten ist, unter der Hand verkaufen.

